Digitale Verpackungsmaschinenlösungen für Bestleistung

Categories : Interpack, Verpacken & Kennzeichnen

Date : 14. April 2017

Verpackungsprozesse werden durch höhere Produktvielfalt und kleinere Losgrößen immer komplexer. Die Gerhard Schubert GmbH beantwortet diesen Trend mit dem Grundsatz der Einfachheit. Hierfür setzt der anerkannte Marktführer für digitale Verpackungsmaschinen seit Jahrzehnten auf seine eigene intelligente Maschinensteuerung. Die sechste Generation der VMS-Verpackungsmaschinensteuerung ist eine Standardkomponente jeder schaltschranklosen TLM-Verpackungsmaschine. Sie stellt die optimale Maschinenleistung über die gesamte Lebensdauer und ein Höchstmaß an Flexibilität sicher.

In Zukunft ergänzt das Unternehmen seine TLM-Verpackungsmaschinen mit einer Datenbox. Sie ist erstes Etappenziel der entstehenden digitalen Plattform GRIPS.world, die die interne Kommunikation und die Kommunikation mit den Kunden verbessern und die Gesamteffizienz von Verpackungslinien nachhaltig steigern wird. Die Flexibilität seiner Hochleistungstechnologie demonstriert das Unternehmen auf der interpack anhand von vier TLM-Verpackungsmaschinen, die Süßwaren und Kosmetikprodukte verpacken. Neben dem Flowmodul dem neuen Schlauchbeutelaggregat erwartet die Besucher unter anderem ein neues TLM-Kartonaufrichtesystem das hinsichtlich Leistung und Formatumstellung einen neuen Benchmark definiert. Eine Premiere feiert die Schubert-Gruppe mit der Vorstellung des neuen Kompetenzteams Schubert-Cosmetics. Unter dem Dach von SPS (Schubert Packaging Systems), den Experten für Anlagenbau und Engineering-Consulting, bündelt die Unternehmensgruppe nun auch ihre Expertise für Kosmetikhersteller.

Schubert auf der interpack 2017: Halle 14 Stand A06